

G e m e i n d e b r i e f

Juni Juli August 2012

*Der Sommer erzählt
uns von Gottes Liebe:
Großzügig,
verschwenderisch,
leise und sanft:
so verschenkt er
sich an uns.*

TINA WILLMS



Foto: Wodicka

St. Petri-Gemeinde Stelle

Geh aus, mein Herz, und suche Freud ... (ELKG 371)

Lieber Bruder, liebe Schwester,

dieses Lied singen wir meist, wenn wir uns freuen, wenn draußen die Sonne lacht und es Sommer ist. Paul Gerhardt aber hat dieses Lied für seine Frau geschrieben, als diese eines ihrer Kinder verloren hatte und in Traurigkeit versunken war. Mit diesem Lied sollte sie wieder aufgerichtet werden. Ihr Blick sollte von ihrem Leid weg auf die schöne Schöpfung Gottes gelenkt werden.

Wir Menschen sind oft wegen unseres Leids, aber auch wegen unserer Selbstbezogenheit nicht mehr in der Lage, Gottes Gaben als solche zu erkennen. Erst wenn wir von unserer Selbstgebundenheit, unserer Blindheit und Taubheit frei werden, können wir in das Gotteslob über die Schöpfung einstimmen. Diese Freiheit erfahren wir in der Begegnung mit Jesus Christus. Er ruft den Tauben sein *Hefatha* („Tu dich auf!“, Mk 7,34) zu. Er macht die Blinden sehend. Er öffnet uns den Blick für seine Schöpfung.

Darum: Heraus aus dem Selbstmitleid, heraus aus aller Verzweiflung und allem Hochmut! Geh aus, mein Herz, und suche Freud!

In den Strophen 2-7 nimmt Gerhardt uns mit auf einen Sommerspaziergang. Er malt uns den irdischen Sommer vor Augen und zeigt uns Gottes großes Tun.

Gleichzeitig weist er uns darauf hin, dass die Schöpfung ein Gleichnis

sein will für Gottes Gnadengaben, für das, was er an uns tut.

In der 2. Strophe wird Gottes Fürsorge deutlich. Gott hat sich als ein Modemacher betätigt. So wie er das Erdreich mit grünem Kleid lieblich bedeckt und die Blumen herrlich kleidet, so und noch viel mehr sorgt er für uns. Das lehrt Jesus in der Bergpredigt, als er von den Lilien sagt, sie seien schöner gekleidet als Salomo (Mt 6). Gott hat auch dich schön gemacht.

In der 4. Strophe zeigt Gerhardt, wie die Tiere ein Gleichnis für Gottes Handeln abgeben und zwar im Hinblick auf ihr Sozialverhalten: Gott behütet und bewahrt uns wie eine Glucke ihre Küken. Auch Jesus selbst vergleicht sich einmal mit einer Glucke, die ihre Küken schützt und sammelt (Mt 23,37). Jesus breitet seine Flügel aus über uns und behütet uns vor dem Teufel und allem Bösen - sogar vor dem ewigen Tod.

Der Storch wiederum galt in alter Zeit als Sinnbild elterlicher Fürsorge, während von der Schwalbe bekannt war, dass sie für die gerechte Verteilung der Speise unter ihren Jungen sorgt. So sind die Vögel ein Gleichnis für Jesu Fürsorge für seine Kirche, die er speist mit Wort und Sakrament. Dadurch erbaut er seine Kirche als unser Nest, wie es im 84. Psalm heißt: „Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine

Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.“

Die Geschöpfe predigen uns auf diese Weise von den Wohltaten, die Gott durch Jesus Christus an uns getan hat. Wir erleben es mit allen Sinnen. Wenn man in der Schöpfung die Gleichnisse für Gottes Gnadenhandeln entdeckt hat, dann kann man nicht anders als einfach mitzusingen:

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit,
wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.*

Es grüßt euch herzlich,

Euer Pastor Christian Rehr



Gebetsanliegen

Lasst uns beten:

- Für die Kirche: dass der Heilige Geist sie leite, ihr Wachstum und Einheit in der Wahrheit schenke.
- Für das Posaunenfest bei uns in Stelle: dass der Herr dieses Fest segne und gutes Wetter schenke.
- Für unsere Vorkonfirmanden und Konfirmanden: dass der Herr sie in seinem Wort befestige und ihnen helfe, sich zu Jesus Christus zu bekennen und in der Gemeinde zu bleiben.
- Für unsere Kinder, dass sie vor Unfällen bewahrt werden und im

Glauben an Jesus Christus aufwachsen.

- Für alle Ehepaare: dass der Herr ihnen Verständnis und Liebe füreinander schenke und sie in Treue miteinander leben.
- Für alle, die auf Reisen sind: dass sie vor Unfall und Gefahr bewahrt bleiben.
- Für alle Urlauber: dass sie Erholung finden und neue Kraft schöpfen.
- Für die Sterbenden: dass sie die Gegenwart des auferstandenen Herrn erfahren und im Frieden Gottes heimgehen.

Monatsspruch für Juni 2012:

*Durch Gottes Gnade
bin ich, was ich bin.*

1. Korinther 15,10

Frühstückstreff

Der Frühstückstreff findet immer am letzten Donnerstag des Monats von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

31.5.2012: Humanitäre Hilfe in Moldawien und Weißrussland. Pastor Markus Müller (SELK) berichtet aus der Arbeit des Vereins Humanitäre Hilfe Osteuropa e.V.

28.6.2012: Islam – eine Herausforderung für eine christlich geprägte Gesellschaft (Pastor Fritz-Adolf Häfner).

Im Juli und August ist „Sommerpause“.

Posaunenfest 2012 in Stelle



Bereits zum vierten Mal seit 1984 laden die St.-Petri-Gemeinde Stelle und unsere Posaunenchor die Gemeinden unseres Kirchenbezirks zum Posaunenfest in die Sporthalle nach Stelle ein und freuen sich auf Ihren Besuch:

Sonntag, 10. Juni 2012,
10.00 Uhr Festgottesdienst
14.00 Uhr Geistliche Bläsermusik

Wie der Beter des 34. Psalms singt „*Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein*“, so lassen Sie uns mit diesem Eingangpsalm des Tages gemeinsam in das Lob des Dreieinigigen Gottes einstimmen, unterstützt vom Schall der Trompeten und Posaunen, der Hörner und Tuben aus den vereinten Posaunenchoren. Im Festgottesdienst am Vormittag wird Pastor Bernhard Schütze (Zionsgemeinde Hamburg) die Predigt halten, während die Bezirksbläsergruppe unter der Leitung von Eckart Wiewinner (Stelle) mit stilistisch vielfältiger Bläsermusik den musikalischen Rahmen setzt. Ein Höhepunkt dürfte das speziell für diesen Anlass zusammengestellte Choral-Pasticcio „Nun lob, mein Seel, den Herren“ in Sätzen von Johann Sebastian Bach sein, dessen abwechslungsreich besetzte

Ausführung sich die Bezirksbläsergruppe und der Gesamtchor unter der Leitung von Karsten Rudloff (Hamburg) teilen.

Die Geistliche Bläsermusik am Nachmittag mit Worten von Propst Johannes Rehr (Sottrum) wird geprägt sein von effektgeladenen Werken der venezianischen Komponisten-Jubilare Giovanni Gabrieli und Hans Leo Hassler. Daneben erklingen Bläserarrangements aller Epochen, kommen auch beliebte zeitgenössische Tonsetzer wie Traugott Fünfgeld und Michael Schütz zu Gehör, wobei wiederum die festlichen Choräle Bachs eine zentrale Funktion übernehmen. Alle diese Musik verbindet ihre Beziehung zu Liedtexten, die sich mit dem strahlenden Licht als Erscheinungsform Gottes auseinandersetzen, der in seinem Sohn Jesus Christus Menschengestalt annimmt und zu uns kommt als „das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet“ (Joh 1,9).

Wie jedes Jahr treffen sich derzeit etwa 120 Bläser regelmäßig zu Gemeindechor- und Gruppenproben, um ein umfangreiches Programm zur Verschönerung unserer Gottesdienste und Kirchenmusikfeste einzuüben. Nutzen Sie diese Gelegenheit, auch zur Begegnung untereinander und zum Erleben glaubensgeschwisterlicher Gemeinschaft.

Die gut ausgeschilderte Sporthalle bietet eine ausreichende Zahl eigener Parkplätze (vom Bardenweg aus).

Plattdeutscher Gottesdienst

Am **1. Juli 2012** wird Pastor i. R. Koopsingraven aus Uelzen um 10.00 Uhr (9.30 Uhr Beichte) in unserer Gemeinde einen plattdeutschen Gottesdienst halten. Die Predigt steht unter dem Titel „Een Vader, de tööwt“. Auch die Lesungen, einige Lieder und Gebete werden in plattdeutscher Sprache erklingen.

Monatsspruch für Juli 2012:

*Mit welchem Maß ihr messt,
wird man euch wieder*

messen.

Markus 4,24

Gitarrenfest



Am Samstag, 16. Juni 2012 findet in der Zionsgemeinde Soltau ein Gitarrenfest statt. Es

werden Kurse angeboten für: Erster Kontakt, Anfänger, Schlagtechnik, Zupftechnik, Bass und Solo. Interessenten melden sich im Pfarramt zwecks Anmeldung und Bildung einer Fahrgemeinschaft.

Konfirmandenfreizeit

Vom **12. bis zum 15. Juli 2012** sind unsere Konfirmanden in einem Ferienhaus an der Schlei. Neben Andachten und Unterricht soll auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Wir haben unter anderem vor, auf der Schlei zu paddeln.

Abwesendheit des Pastors

1.7.2012 Missionsfest in Groß Oesingen

12.-15.7.2012 Konfirmandenfreizeit

13.8.-2.9.2012 Urlaub

Die Vertretung in Notfällen haben vom 12.-15.7.2012 und vom 13.-15.8.2012 Pastor Horwitz aus Stelle (Tel.: 04174-712090) und vom 16.8.-2.9.2012 Pastor Schütze aus Hamburg (Tel.: 040-255316) übernommen.

Einführung von Siegfried Bielert als Kirchenvorsteher



Nachdem die Gemeindeversammlung **Siegfried Bielert** zum neuen Kirchenvorsteher gewählt hatte, wurde er am

Sonntag Okuli (11. März 2012) in sein Amt eingeführt. Wir wünschen ihm für alle Aufgaben ein fröhliches Herz und Gottes Segen.

Verabschiedet wurde nach 12 Jahren Dienst als Kirchenvorsteherin **Hannelene Kahle**. Wir danken ihr für ihren treuen Dienst und ehrenamtlichen Einsatz, mit dem sie unsere Gemeinde und alle Arbeit in ihr bereichert hat.

Unsere Gottesdienste

Trinitatis Der dreieinige Gott 9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte für die Jugendarbeit im Kirchenbezirk	3. Juni 2012
1. Sonntag nach Trinitatis Posaunenfest in der Schulsporthalle in Stelle 10.00 Uhr Gottesdienst 14.00 Uhr Geistliche Bläsermusik	10. Juni 2012
2. Sonntag nach Trinitatis Die Einladung 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	17. Juni 2012
3. Sonntag nach Trinitatis - Johannis-Sonntag Das Wort von der Versöhnung 10.00 Uhr Familiengottesdienst anschließend gemeinsames Mittagessen Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit in der St. Petri-Gemeinde	24. Juni 2012
4. Sonntag nach Trinitatis Die Gemeinde der Sünder 9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit Abendmahl - im Gemeindehaus - Pastor i. R. Helmut Koopsingraven	1. Juli 2012
5. Sonntag nach Trinitatis Der rettende Ruf 10.00 Uhr Hauptgottesdienst - im Gemeindehaus - Kollekte für das Diasporawerk	8. Juli 2012
6. Sonntag nach Trinitatis Leben aus der Taufe 10.00 Uhr Predigtgottesdienst - im Gemeindehaus - Lektoren	15. Juli 2012

<p>7. Sonntag nach Trinitatis Am Tisch des Herrn</p> <p>10.00 Uhr Hauptgottesdienst - im Gemeindehaus -</p>	<p>22. Juli 2012</p>
<p>8. Sonntag nach Trinitatis Früchte des Geistes</p> <p>10.00 Uhr Hauptgottesdienst</p>	<p>29. Juli 2012</p>
<p>9. Sonntag nach Trinitatis Anvertraute Gaben</p> <p>9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Taufe</p>	<p>5. August 2012</p>
<p>10. Sonntag nach Trinitatis Der Herr und sein Volk</p> <p>10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Taufe</p>	<p>12. August 2012</p> <p>Kollekte zum Israelsonntag</p>
<p>11. Sonntag nach Trinitatis Pharisäer und Zöllner</p> <p>10.00 Uhr Hauptgottesdienst</p>	<p>19. August 2012</p> <p>Pastor i.R. Johannes Behn</p>
<p>12. Sonntag nach Trinitatis Die große Krankenheilung</p> <p>10.00 Uhr Hauptgottesdienst</p>	<p>26. August 2012</p> <p>Pastor i. R. Helmut Koopsingraven</p>
<p>13. Sonntag nach Trinitatis Der barmherzige Samariter</p> <p>10.00 Uhr Predigtgottesdienst</p>	<p>2. September 2012</p> <p>Lektoren</p>

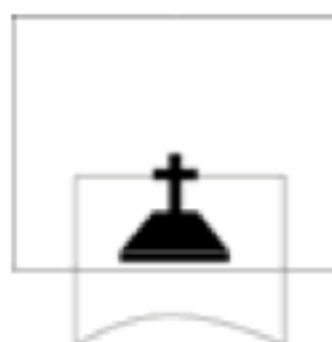


Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

- 18.06. Siegfried Junge 72 Jahre
Uhlenhorst 70
21435 Stelle
- 20.06. Katharina Bösch 98 Jahre
Seniorenheim Heideresidenz
Am Osterfeld 2
21435 Stelle
- 21.07. Hans-Heinrich Salzman
Garthof 27 a
21423 Winsen 91 Jahre
- 21.07. Adolf Wilkens 72 Jahre
Niedersachsenstraße 11
21435 Stelle
- 27.07. Magdalene Schulz 80 Jahre
Lüneburger Str. 10
21435 Stelle
- 30.07. Hanna Bodenstein 86 Jahre
Bardenweg 98
21435 Stelle
- 09.08. Maria Kühn 80 Jahre
Mozartstraße 11
21423 Winsen
- 11.08. Erika Fiedler 71 Jahre
Brandtwiete 5
21435 Stelle
- 22.08. Elinor Meier 80 Jahre
Imkerweg 23
21244 Buchholz
- 27.08. Elsbeth Thömen 76 Jahre
Lüneburger Straße 4
21423 Winsen/Luhe

Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.

(Jes 61,10)



In die Ewigkeit abgerufen wurde

am 24. April 2012

Oskar Koenecke

im Alter von 9 Monaten.

Die christliche Bestattung fand am 2. Mai 2012 auf dem Friedhof in Maschen statt.

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Jesaja 43, 1

Veranstaltungen

- 10.06. Bezirksposaunenfest in Stelle, Schulsporthalle
- 16.06. 15.00 Uhr Vortrag von Familie Steinhöfel über Kanada
- 28.06. 19.30 Uhr Gruppensingen in Scharnebeck
- 15.07. Bleckmarer Missionsfest
- 26.08. Einführung von Pastor Helge Dittmer in Kiel

Vorschau

- 21.-23.9. Kinderbibeltage in Stelle.
Hallo Gott, hörst du mich?
– Thema Gebet
- 30.09. Sprengelsängerfest in Krelingen
- 14.10. Gemeindefahrt nach Hermannsburg

Jugendkreis, Junge-Erwachsenen-Treff, Kirchenmäuse, Kindergottesdienstmitarbeiterkreis, Frühstückstreff, Posaunen- und Singchor, Hauskreise sowie Kinder und Konfirmanden treffen sich zu den vereinbarten Zeiten.

✿ ✿ **Altarschmuck** ✿ ✿

Juni	Annette Schmidt-Dahl
Juli	Marta Wilkens
August	Sigrun Blöcker
September	Susanne Bielert

**Der Jugendkreis Stelle bei der SELK-Olympiade
in Bad Schwartau**

Am 5. Mai 2012 war es wieder soweit: In Bad Schwartau wurde das selk-olympische Feuer erneut entzündet und rief damit Mannschaften aus dem ganzen Sprengel Nord zu einem harten, aber fairen Wettkampf auf dem Gelände des Gymnasiums am Mühlenberg in Bad Schwartau. Auch Stelle ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen, und schickte seine tapfersten



Kämpfer auf den Weg. Nach einer Morgenandacht und Eröffnungsveranstaltung begannen die 16 verschiedenen Teams damit, bei den unterschiedlichsten lustigen und spannenden Wettkämpfen Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln. Unser Team aus Stelle konnte besonders beim Bobbycar-Wettrennen punkten, wo wir doppelt so schnell wie das gegnerische Team waren. Einen 5:0 Sieg errangen wir beim Hockey spielen mit eingeschränkter Sicht, und auch das Skispringen in

der Turnhalle klappte ganz gut. Durch unsere zahlenmäßige Stärke von 20 Leuten konnten wir unsere Kräfte über den Tag verteilt gut einteilen und jeweils die am besten geeigneten Spieler in den Wettkampf schicken. Beim Tauziehen

schnitten wir mit unseren 397 kg von 400 kg erlaubter Kampfmasse sehr gut ab und verließen die Vorrunde auf dem ersten Platz. Leider

scheiterten wir danach am Achtelfinalgegner. Andere Wettkämpfe waren zum Beispiel Wasserbombenvolleyball, Gymnastikball-Rugby oder der Brennball-Parcours. Auch der obligatorische Fragebogen konnte uns einige Punkte beschere-

ren. Am Ende dieses lustigen Tages konnten wir daher mit einem guten neunten Platz und vielen schönen Erinnerungen nach Hause gehen.

Bauausschuss der St. Petri-Gemeinde

Mit diesem Artikel möchten wir Sie über den aktuellen Stand der geplanten Bauvorhaben unserer Gemeinde informieren.

Aufgrund des aktuellen Kontostandes unseres Spenden-, bzw. Baukontos konnten wir bereits das Bauvorhaben 1 und 2 initiieren. Hierfür einen ganz herzlichen Dank an die bisherigen Spender.

1. Bauvorhaben Sanierung der Sakristei & Teilsanierung der Kirche

Sanierung der Sakristei

Mit der Sanierung der Sakristei werden wir ab Montag, den 11.06.2012 starten (geplant sind nahezu 100% Eigenleistung).

Das hat zur Folge, dass ab Sonntag, den 17.06.2012 bis zur Beendigung der Baumaßnahmen in der Kirche die Sakristei nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Somit wird die Anmeldung für das Abendmahl in diesem Zeitraum anderweitig erfolgen.

Hierzu wird Pastor Rehr Sie in einem der nächsten Gottesdienste informieren.

Teilsanierung der Kirche

Mit der Teilsanierung der Kirche werden wir am Montag, den 25.06.2012 starten.

Der Abschluss der Baumaßnahmen in der Kirche ist für Freitag, den 27.07.2012 geplant.

Somit wird

Sonntag, der 24.06.2012 der „letzte“ Gottesdienst vor der Renovierung und

Sonntag, der 29.07.2012 der „erste“ Gottesdienst nach der Renovierung in der Kirche sein.

In dem Zeitraum dazwischen werden die Gottesdienste in unserem Gemeindehaus stattfinden.

2. Bauvorhaben – Isolierung der Gemeindesaaldecke

Die Baumaßnahmen zur Isolierung der Gemeindesaaldecke beginnen am 01.06.2012.

Geplant ist, die Baumaßnahmen bis zum 28.06.2012 abzuschließen.

In diesem Zeitraum wird es zeitweilig zu Einschränkungen / Verfügbarkeit von einzelnen Stellplätzen kommen.

Wir werden uns in den nächsten Tagen mit hilfswilligen Gemeindegliedern in Verbindung setzen und um Unterstützung für einzelne Tätigkeiten bitten.

Sollten Fragen zu den Bauvorhaben bestehen, spricht uns bitte jederzeit gerne an.

Des Weiteren noch ein Aufruf:

Das Bauspendenbarometer hat noch nicht den benötigten „Höchststand“ erreicht. Daher die Bitte an Euch alle, die geplanten Maßnahmen weiterhin zu unterstützen. Vielen Dank.

Euer Bauausschuss
Henning Blöcker, Paul Brüske,
Siegfried Bielert

Die Vorkonfirmanden stellen sich vor

Seit April haben wir zwei neue Vorkonfirmanden in unserer Gemeinde. Sie sollen im Frühjahr 2014 konfirmiert werden. Im Folgenden stellen sich die Jugendlichen selbst jeweils kurz vor:



Hi, ich bin Josias, ich bin 11 Jahre alt und spiele Klavier, Fußball und springe Trampolin.

Ich gehe zum Konfirmandenunterricht, weil es mir

(mehr oder weniger) Spaß macht.



Hallo, ich heiße Anna und bin 11 Jahre alt.

Ich spiele Rollibasketball und schwimme gerne.

Ich möchte

konfirmiert werden, weil ich zu Gott gehören möchte.

Monatsspruch für August 2012:

*Gott heilt, die zerbrochenen
Herzens sind
und verbindet ihre Wunden.*

Psalm 147,3

Bericht von der Bezirkssynode

In Amelinghausen-Sottorf tagte am 11.-12. Mai 2012 die Synode des Kirchenbezirks Niedersachsen-Ost der SELK. Superintendent Eckhard Kläs (Bad Schwartau) stellte seinen Bericht unter das Motto „Kirche in bewegter Zeit“ und ging ausführlich auf die personelle und finanzielle Notsituation und den Auftrag der Kirche ein: „Gottes Liebe überzeugend feiern und Gottes Liebe glaubhaft durch Wort und Tat bezeugen.“ Der leitende Geistliche ermunterte die Gemeinden, in den Aufgabefeldern Mission und Diakonie genauso konsequent „am Ball zu sein“ wie beim Gottesdienst. Kläs resümierte: „Die bewegte Zeit braucht Kirche. Die umtriebige Zeit, die verunsicherten Menschen brauchen Kirche und zwar Kirche, die ihren Auftrag erfüllt. Kirche soll Zufluchtsort sein, an dem Menschen Hilfe und Heil finden, an dem sie die Liebe Gottes erfahren.“ Weiter informierte der Superintendent über die Beschlüsse der Kirchenleitung, in Neumünster ein Missionsprojekt zu beginnen und Missionar Axel Wittenberg aus Pretoria (Südafrika) nach Neumünster zu entsenden. Er bat die Gemeinden des Kirchenbezirks, der Gemeinde Neumünster genauso beizustehen wie vor 15 Jahren beim Kirchbau.

Der Bezirksbeirat wurde neu gewählt. Nach langjähriger engagierter Tätigkeit wurde Gottfried Hilmer (Stelle) mit lang anhaltendem Applaus verabschiedet. Im Beirat, der vom Superintendenten geleitet wird,

verbleiben Pfarrer Herbert Bäsler (Wriedel), Pfarrer Alfred Prange (Gistenbeck) und Sybille Föllmer (Rendsburg), neu in das Gremium gewählt wurden Henning Behn (Wrestedt) und Rainer Rudloff (Stelle), zu Stellvertretern Pfarrer Bernhard Schütze (Hamburg) und Karl-Friedrich Ahlers (Amelinghausen).

Nach einigen Jahren Vakanz konnte mit Gudrun von Hering (Kiel) wieder eine Kindergottesdienstbeauftragte gefunden werden. Die vom Jugendmitarbeitergremium des Kirchenbezirks gewählten Bezirksjugendvertreter Silvia Hauschild (Hamburg) und Dorina Thiele (Schnega-Leisten) wurden von der Synode bestätigt. Da Pfarrer Robert Mogwitz (Uelzen) zunächst nur für ein Jahr als Bezirksjugendpastor gewählt worden war, wurde er jetzt in diesem Nebenamt bestätigt. Ferner setzte die Synode die vom Kirchenmusikalischen Arbeitskreis im Kirchenbezirk und der Chorvertreterversammlung beschlossene „Ordnung für die kirchenmusikalische Arbeit im Bezirk“ in Kraft.

Propst im Amt bestätigt

Die Synoden der Kirchenbezirke Niedersachsen-Ost, -West und -Süd der SELK kamen am 12. Mai 2012 in Hermannsburg zusammen, um den Propst zu wählen. Der Pfarrkonvent des Sprengels Nord hatte zuvor Propst Johannes Rehr als einzigen Kandidaten nominiert. Neuer Propst ist der alte Propst Johannes Rehr. Er wurde im Anschluss durch SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt gottesdienstlich in seinem Leitungsamt bestätigt.

Neuer Pastor in Kiel

Pfarrer Helge Dittmer, Groß Oesingen, hat eine Berufung der Gemeinden im Pfarrbezirk Kiel der SELK angenommen und wird im August dorthin wechseln.

Telefonandachten
können unter der **Tel.-Nummer 04171/134858**
täglich neu abgerufen werden.

<u>Pfarramt:</u>	Pastor Christian Rehr, Brandtwiete 4, 21435 Stelle	Tel.: 04174/4379, Fax: 04174/645606, E-Mail: stelle@selk.de , Internet: www.selk-stelle.de
<u>Rendant:</u>	Manfred Maack, Bergstraße 16, 21435 Stelle	Tel.: 04174/3699
<u>Konten:</u>	Volksbank Nordheide eG , Stelle, BLZ 240 603 00 St. Petri-Gemeinde Nr. 4025756800, "Bleckmar Mission" Nr. 4025756801, "Kleidersammlung" Nr. 4025756805	